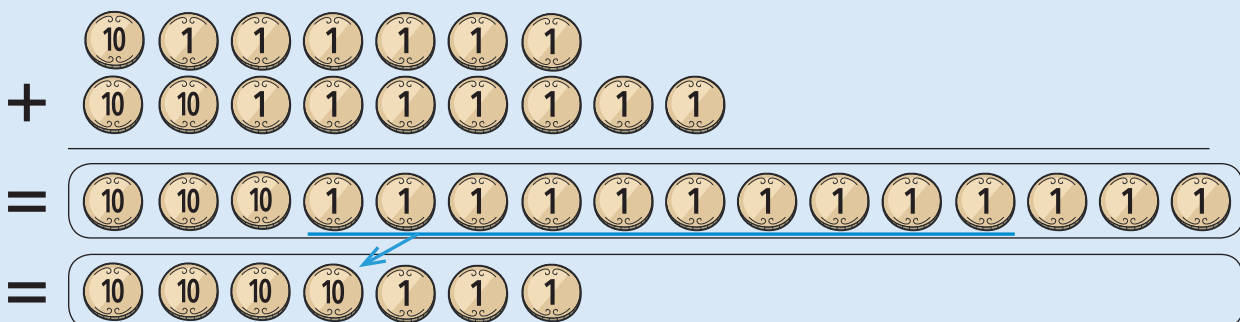


Aktivität 4 Addition bis 100 in Münzdarstellung mit Übertrag

Material: KV 15 bis 18, ausgeschnittene dezimale Münzen und ägyptische Zeichen aus KV 01 und 03

Worum geht es?

In dieser Aktivität lernen die Kinder die Addition im Zahlenraum bis 100 mit dem Übertrag kennen. Die Ausführung der Addition (im Kontrast zu der vorherigen Aktivität) ist zweistufig. Zuerst werden die Münzen der beiden Summanden zusammengenommen und danach wird die Münzdarstellung der Summe mittels Minimierung der Anzahl der Münzen (Aktivität 9, Band 1) erstellt. Durch die Minimierung der Anzahl der Münzen in dem Resultat der Addition lernen sie mit dem Übertrag umzugehen und üben diesen.



Vorschlag für die Vorgehensweise/Durchführung

1. Die Lehrperson erstellt zwei Summanden in der Münzdarstellung (enaktiv oder auf Papier mit Münzen oder mit ägyptischen Zeichen) so, dass es bei der Addition zu einem Übertrag kommen muss, z.B. die Zahlen 16 und 27 wie in der Abbildung. Die Lehrperson gibt den Kindern den Auftrag, diese beiden Zahlen zu addieren, d.h. die Münzen beider Summanden zusammenzufügen und wie in der Abbildung geordnet zu präsentieren. Aus der Erfahrung aus Aktivität 9 in Band 1 sollten die Kinder selbst erkennen, dass von gewissen Münzen zu viele vorhanden sind und deshalb die Anzahl der Münzen im Resultat der Addition durch einen geeigneten Austausch minimieren.
2. Die Kinder bearbeiten selbstständig die KV 15 bis 18.

Didaktische Empfehlungen

Die Kinder bewältigen diese Aktivität in der Regel problemlos, weil sie aus zwei schon eingeübten Aktivitäten zusammengesetzt ist. Deswegen ist es auch angemessen, in der ganzen Klasse oder in der Partnerarbeit die Kinder zu ermutigen, selbst Aufgaben zu entwerfen, mit dem Partner oder der Partnerin auszutauschen und zu lösen. Falls man auf dem Papier arbeitet, sollten die Autorinnen und Autoren der Aufgaben den Lösungsweg der Partner und Partnerinnen überprüfen.